

Newsletter: 31. Oktober 2018

Liebe IG Rigi-Mitglieder

Die warme Herbstsonne hat uns abrupt verlassen. Doch den heftigen Wintervorboten wird sicher noch ein Martini Sömmerchen folgen.

Drohnen: Bei der Vielzahl von Meldungen zu den störenden Fluggeräten, kann von einer Drohnen Plage gesprochen werden. Es sind nicht ausschliesslich Touristen als Piloten auszumachen. Ein generelles Flugverbot kann aufgrund der fehlenden gesetzlichen Grundlage nicht erwirkt werden. Folgende Vorschriften sind u. a. m. einzuhalten:

- a) die Drohne darf nicht aus dem unmittelbaren Sichtfeld des Piloten fliegen;
- b) das Gerät darf maximal bis 150m über Boden aufsteigen;
- c) die Aufnahme und Speicherung von Personen Bildern ist verboten.

Massnahme der IG RIGI: Platzierung von drei Tafeln im Dorfzentrum, mit dem Hinweis, dass das Starten von Drohnen zu unterlassen sei. Piloten sollen freundlich auf die geltende Regelung hingewiesen werden. Die Gemeinde Weggis hat uns ihre Unterstützung signalisiert.

Dorfladen: nach sieben jährigem, erfolgreichem Wirken von Petra und Cornel Bürge werden sie ihre Zelte ab dem 1. April 2019 anderswo aufschlagen. Für ihr Engagement, allen Bedürfnissen der Kunden gerecht zu werden, möchten wir ihnen herzlich danken. Der Verwaltungsrat der Dorfladen AG hat die Führung des Ladens ausgeschrieben.

Aufhebung Kaminfeger Monopol: Per 1. Juli 2019 besteht die Auswahlfreiheit, einen von der Luzernischen Gebäudeversicherung zugelassenen Kaminfeger für die Reinigung zu beauftragen.

RIGI Charta 2030: Die vor Jahresfrist von den Petitionären „Nein zur Disney Worldifizierung“ initiierten Schritte zur Erstellung einer Umwelt Charta sind von der Arbeitsgruppe abgeschlossen worden. Die gemeinsame Unterzeichnung von allen Beteiligten: Kommunen, Unternehmen und Interessensgruppierungen erfolgt am 21. November.

RIGI Treff: Der nächste Rigidaner Treff findet am 3. November um 17:15 im Hotel Rigi-Kaltbad statt. Urs Galliker berichtet über seinen Einsatz in Rwanda.

IG RIGI

Herbert Reinecke
Co-Präsident